

Schlaf, Kind-lein schlaf! Der Va-ter hüt' die Schaf, die Mut-ter schüt-telt's
 Bäu-me-lein, da fällt her-ab ein Träu-me-lein. Schlaf, Kind-lein schlaf!

Schlaf, Kindlein schlaf!
 Der Vater hüt' die Schaf;
 die Mutter schüttelt's Bäumelein,
 da fällt herab ein Träumelein.
 Schlaf, Kindlein schlaf!

Schlaf, Kindlein, schlaf,
 so schenk' ich dir ein Schaf
 mit einer gold'nen Schelle fein,
 das soll dein Spielgeselle sein.
 Schlaf, Kindlein, schlaf.

Schlaf, Kindlein, schlaf!
 Der Vater hüt d'Schaf
 Die Mutter hütet's Böckelein
 Da krieg 'mer schöne Röckelein
 Schlaf, Kindlein, schlaf!

Schlaf, Kindlein schlaf!
 Am Himmel ziehn die Schaf.
 Die Sternlein sind die Lämmerlein
 der Mond, der ist das Schäferlein.
 Schlaf, Kindlein schlaf!

Schlaf, Kindlein, schlaf
 und blök nicht wie ein Schaf!
 Sonst kommt des Schäfers Hündelein
 und beißt mein böses Kindelein.
 Schlaf, Kindlein, schlaf.

Schlaf, Kindlein, schlaf!
 Der Vater hüt die Schaf
 Die Mutter hütet's Lämmelein
 Drum Schlaf du goldig's Engelein
 Schlaf, Kindlein, schlaf!

Schlaf, Kindlein, schlaf
 da draußen steht ein Schaf;
 ein Schaf und eine bunte Kuh.
 mein Kindlein mach die Äuglein zu.
 Schlaf, Kindlein, schlaf.